
Das Schweizerische Zivilgesetzbuch

ZGB

ausführlich kommentiert und erklärt

mit vollständigem Gesetzestext
und Stichwortverzeichnis

Alois Alt-Marín
Peggy A. Knellwolf
Hans Schmidt
Jürg Senn

Inhalt

Vorwort	13
<hr/>	
1 Einleitung	17
<hr/>	
Einmaleins für den Richter und die Richterin	20
Was ist Auslegung?	20
In die Lücke springen	21
Inhalt der Rechtsverhältnisse	24
Oberster Leitsatz: Treu und Glauben	24
Rechtsmissbrauch wird nicht geschützt	26
Der gute Glaube	28
Wann gilt gerichtliches Ermessen?	30
ZGB und kantonales Recht	31
Öffentliches Recht der Kantone	32
ZGB und allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts	34
Beweisregeln – wichtig für den Prozess Erfolg	35
Wer trägt die Beweislast?	35
Beweis mit öffentlicher Urkunde	37
Beweisvorschriften	37
<hr/>	
2 Natürliche und juristische Personen	39
<hr/>	
Die natürlichen Personen	41
Rechtspersönlichkeit, Rechts- und Handlungsfähigkeit	41
Die Urteilsfähigkeit	42
Die Handlungsunfähigkeit	45
Verwandtschaft und Schwägerschaft	47
Heimat und Wohnsitz	48
Schutz der Persönlichkeit	52
Schutz vor übermässiger Bindung	52
Schutz vor Verletzung der Persönlichkeit	54
Wie wehrt sich die verletzte Person?	56

Das Recht auf den Namen	65
Der Name ist geschützt	66
Wann ist eine Namensänderung erlaubt?	67
Anfang und Ende der menschlichen Persönlichkeit	70
Beweis von Geburt und Tod	71
Die Beurkundung des Personenstands	74
Die juristische Person: allgemeine Bestimmungen	80
Juristische Personen haben eine Rechtspersönlichkeit	81
Juristische Personen sind rechtsfähig	82
Juristische Personen sind handlungsfähig	83
Der Wohnsitz der juristischen Person	85
Das Ende einer juristischen Person	85
Juristische Personen unter anderem Recht	86
Die Vereine	87
Gründung und Eintragung	87
Die Organisation des Vereins	90
Vereine haben Mitglieder	96
Die Auflösung des Vereins	103
Die Stiftungen	105
Der Stiftungsinhalt	105
Die Organisation der Stiftung	108
Wer beaufsichtigt die Stiftungen?	109
Die Umwandlung einer Stiftung	111
Spezialfall: Familienstiftung und kirchliche Stiftung	113
Das Ende der Stiftung	113
Die Personalfürsorgestiftung	114
3 Ehe und Scheidung	117
Die Eheschliessung	120
Das Verlöbnis	120
Voraussetzungen für die Heirat	123
Das Vorbereitungsverfahren und die Trauung	125
Wann ist eine geschlossene Ehe ungültig?	130
Die Ehescheidung	136
Wann ist eine Scheidung möglich?	137
Die Scheidung auf gemeinsames Begehren	138

Die Scheidung auf Klage	143
Die gerichtliche Trennung	147
Die Stellung von Frau und Mann nach der Scheidung	148
Güterrechtliche Auseinandersetzung und Erbrecht	149
Wer erhält die Wohnung der Familie?	153
Halbierung der Pensionskassenguthaben	156
Der naheheilige Unterhalt	161
Was gilt für die Kinder?	175
Das neue Scheidungsverfahren	185
Rechte und Pflichten in der Ehe	210
Familiename und Bürgerrecht	212
Die eheliche Wohnung	213
Der Unterhalt der Familie	214
Wer vertritt wen während der Ehe?	219
Berufstätigkeit miteinander absprechen	222
Rechtsgeschäfte unter Eheleuten	223
Eheleute sind sich Auskunft schuldig	225
Der Schutz der ehelichen Gemeinschaft	226
Das Güterrecht der Eheleute	239
Allgemeine Vorschriften zum Güterrecht	240
Die Errungenschaftsbeteiligung: wenn nichts anderes abgemacht ist	249
Auflösung der Errungenschaftsbeteiligung	256
Die Gütergemeinschaft: Zeichen enger Verbundenheit	266
Die Gütertrennung: finanziell unabhängig	275
4 Kind und Familie	277
Wie entsteht das Kindesverhältnis?	279
Wie kommt das Kind zum Vater?	279
An Kindes Statt angenommen: die Adoption	292
Durch Adoption zum «eigenen» Kind	292
Erwachsene unter Adoptionsfittichen	301
Was bewirkt die Adoption?	303
Das Adoptionsverfahren	304
Der Weg über eine seriöse Beratungsstelle	307
Das Verhältnis zwischen Eltern und Kind	308
Eltern und Kinder sind eine Gemeinschaft	308
Geld für das Kind	317

Die Unterhaltsklage	322
Unterhaltsvertrag nur mit dem Segen der Behörde	327
Was, wenn die Alimente nicht bezahlt werden?	330
Geld für die Pflegeeltern	332
Geld für die unverheiratete Mutter	333
Die elterliche Sorge	334
Der Grundsatz	334
Vater zweiter Klasse	335
Stief- und Pflegeeltern	337
Rechte und Pflichten der Eltern in der Erziehung	338
Wer vertritt wen?	340
Wer schützt das Kind vor seinen Eltern?	343
Kindesgut ist eisern Gut	354
Recht und Familie	360
Geld her für die armen Verwandten	360
Der oder die Hausgewaltige	363
Der Lidlohn	367
Familienstiftung und Gemeinderschaft	369
5 Vormundschaft	373
Die vormundschaftlichen Stellen	376
Wer ist in meinem Kanton zuständig?	376
Vormünder haben eine Schweigepflicht	377
Kurzer Überblick: Vormund, Beirat, Beistand	379
Die Stufenfolge der Massnahmen	379
Wer wird bevormundet?	382
Die Bevormundung Unmündiger	382
Wann können Mündige bevormundet werden?	383
Der Weg durch die Instanzen	392
Wer ist zuständig?	396
Wie wird man Vormund oder Vormündin?	398
Die Wahl	400
Beistandschaft und Beiratschaft	404
Die Vertretungsbeistandschaft	404
Die Verwaltungsbeistandschaft	406
Beistandschaft auf eigenes Begehren	407

Die Beiratschaft – ein Zwitter	408
Wer ist zuständig?	411
Die fürsorgerische Freiheitsentziehung	413
Wann darf die Freiheit entzogen werden?	413
Wer darf die Freiheit entziehen?	416
Wie kann man sich wehren?	417
Verfahrensrechtliche Minimalgarantien	418
Wie wird die Vormundschaft geführt?	421
Das Amt des Vormunds	421
Das Amt des Beistands	429
Die Behörden wirken mit	430
Wann haften Vormund und Behörden?	434
Die Vormundschaft ist zu Ende	438
Nicht mehr bevormundet	438
Der Vormund hört auf	441
Was folgt nach dem Ende?	442
6 Erbrecht	445
Wer erbt?	447
Blutsverwandte zuerst	448
Überlebende Ehegatten erben mit	453
Wann erbt der Staat?	455
Testament und Erbvertrag:	
die Verfügungen von Todes wegen	456
Wann ist eine Verfügung gültig?	456
Pflichtteile: Schranken der Verfügungsfreiheit	458
Die Enterbung	462
Was kann in Testament und Erbvertrag angeordnet werden?	464
Der Erbvertrag	471
Formvorschriften für Testamente	474
Formvorschriften für Erbverträge	484
Später hinzukommende Pflichtteilserben	486
Die Willensvollstrecker	486
Die Ungültigkeitsklage	489
Die Herabsetzungsklage	493
Klagen aus Erbverträgen	497

Die Eröffnung des Erbgangs: Das Erben beginnt	499
Wer ist erbfähig, wer erbunwürdig?	500
Verschollene als Erblasser oder als Erben	502
Was geschieht vor der Erteilung?	505
Die Sicherung des Nachlasses	505
Ja zur Erbschaft	511
Nein zur Erbschaft: die Ausschlagung	515
Das öffentliche Inventar: eine Zwischenlösung	520
Die amtliche Liquidation	526
Die Erbschaftsklage	529
Die Teilung der Erbschaft	532
Die Erbengemeinschaft	532
Die Durchführung der Teilung oder: Wer erbt was?	535
Sonderfall: das bäuerliche Erbrecht	541
Die Ausgleichung: wenn Einzelne zu viel haben	544
Was gilt nach der Teilung?	549
7 Sachenrecht	553
<hr/>	
Das Eigentum allgemein	559
Bestandteil und Zugehör	560
Das gemeinschaftliche Eigentum	563
Das Miteigentum	564
Das Gesamteigentum	575
Gemeinschaftliches Eigentum an landwirtschaftlichen Grundstücken ..	578
Das Grundeigentum	579
Was sind Grundstücke?	579
Der Erwerb von Grundstücken	580
Was umfasst das Eigentum an einem Grundstück?	586
Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	593
Beschränkungen des Grundeigentums	594
Rechte an Quellen und Brunnen	608
Das Stockwerkeigentum	612
Miteigentum mit einem Sonderrecht	613
Gemeinsame Räume oder Eigentumswohnung?	617
Vorkaufs- und Einspracherecht	620
Wie entsteht Stockwerkeigentum?	621

Das Ende des Stockwerkeigentums	624
Verwaltung und Nutzung	625
Oberste Instanz: Versammlung der Stockwerkeigentümer	632
Der Verwalter	637
Das Fahrniseigentum	642
Erwerb durch Übertragung	643
Weitere Erwerbsarten	645
Der Verlust an Fahrniseigentum	651
Die beschränkten dinglichen Rechte	652
Die Dienstbarkeiten	653
Die Grundlasten	674
Die Pfandrechte	677
Besitz und Grundbuch	712
Der Besitz	712
Das Grundbuch	722
8 Schlusstitel	735
Die Anwendung bisherigen und neuen Rechts	736
Ein neues Recht wirkt nicht zurück	736
Beispiele	737
Einführungs- und Übergangsbestimmungen	756
Anhang	759
Inhaltsverzeichnis des ZGB nach Artikeln	760
Verzeichnis der Abkürzungen	788
Literatur	789
Zuständige Stellen im Ehe- und Scheidungsrecht	793
Zuständige Behörden Vormundschaft	797
Zuständige Behörden Erbrecht	799
Die Klage im Erbrecht	802
Stichwortverzeichnis	803